

TwinLock 7220

Kurzbedienungsanleitung



EN 1300
M 102309
G 102013
Klasse 3/C

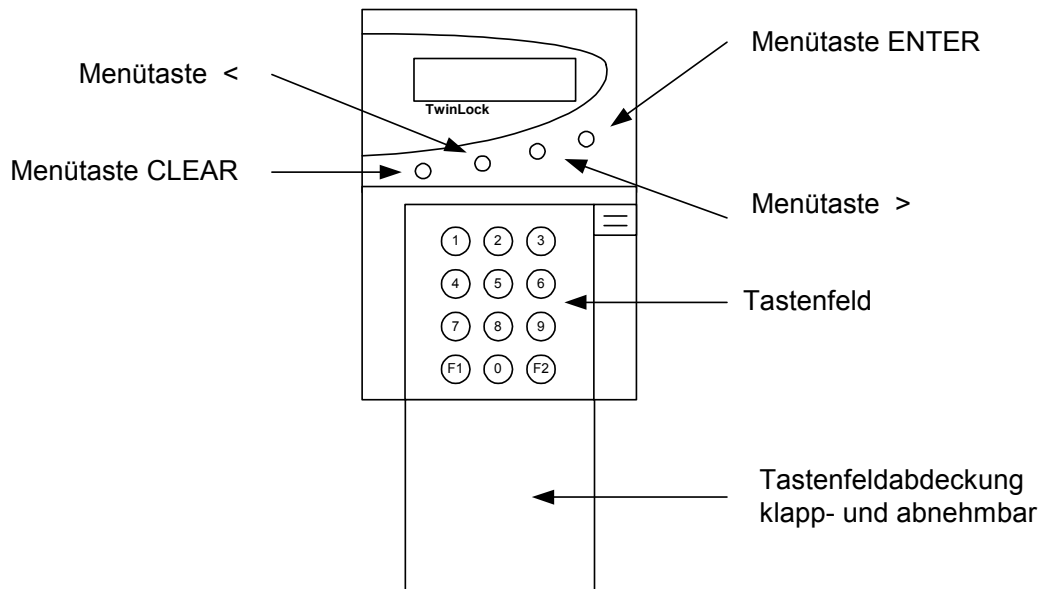
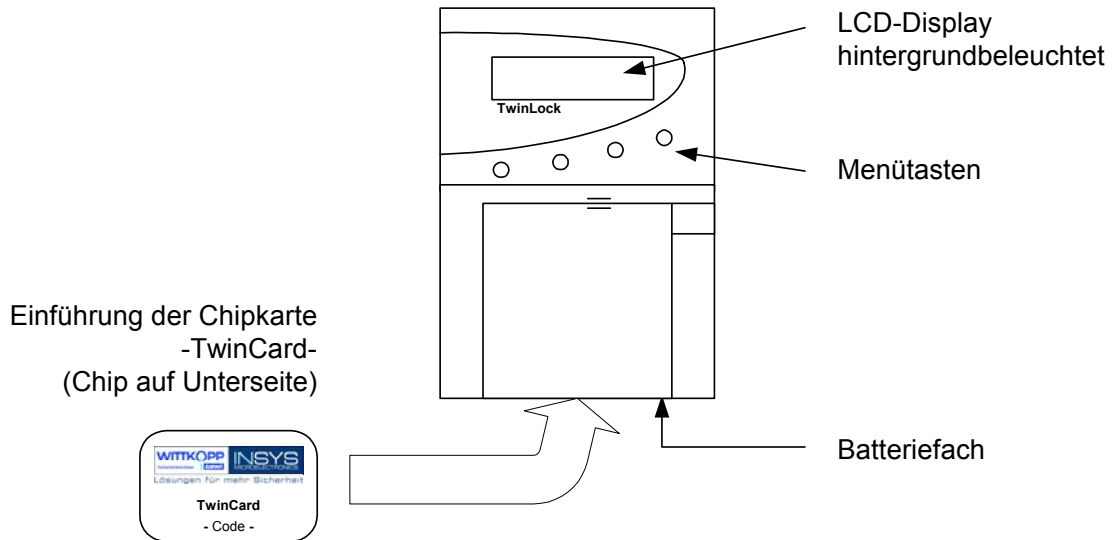
... dieses Dokument

Die vorliegende Kurzbedienungsanleitung ist hauptsächlich an den System-USER gerichtet und erläutert alle grundlegenden Funktionen mit denen er zu tun hat.

Für den System-MASTER ist das wesentlich umfangreichere HANDBUCH zu empfehlen, da dort alle Funktionen detailliert abgehandelt werden. Für die Programmierung und Konfiguration des Systems ist dieses Dokument unumgänglich.

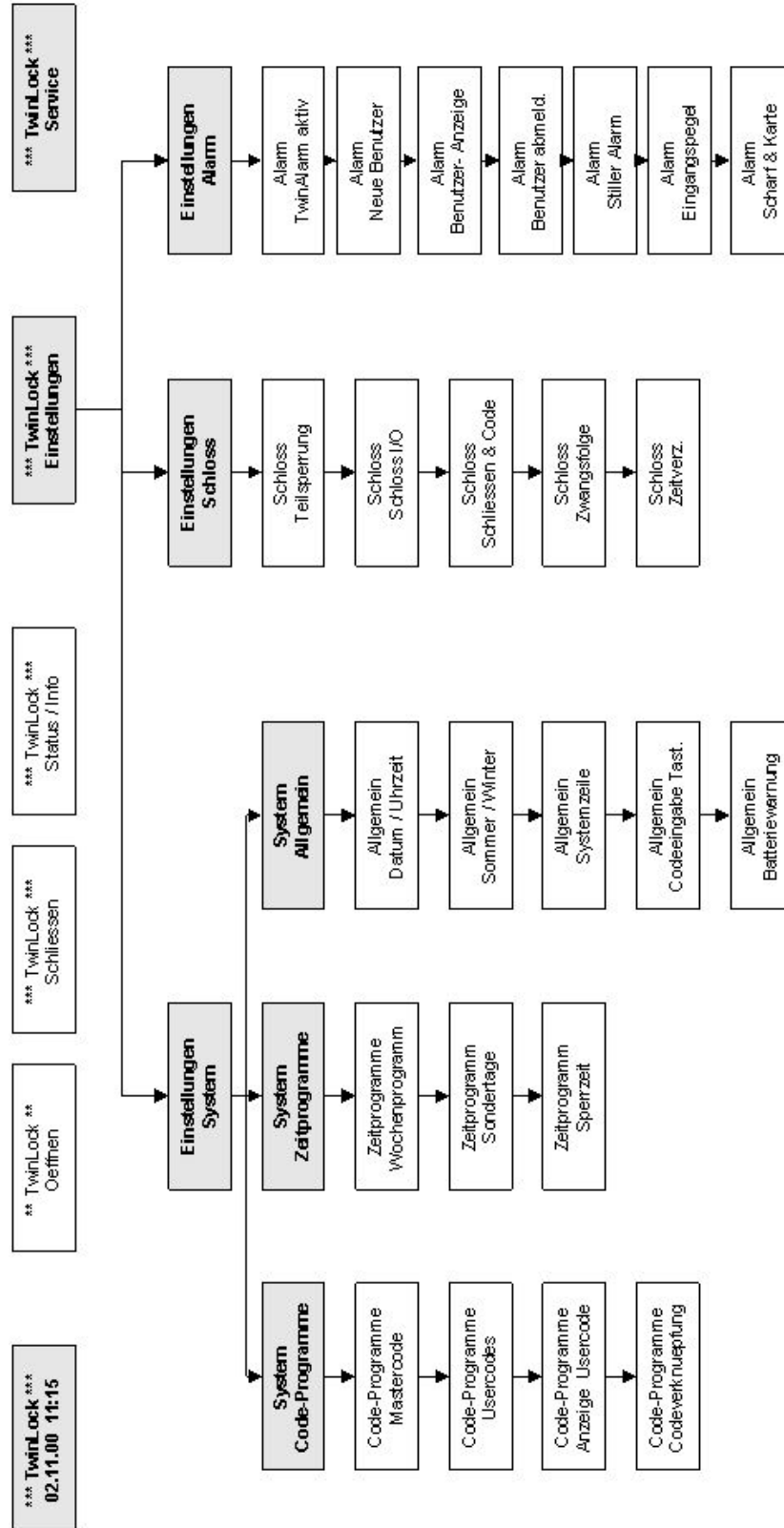
Für die Installation des Systems wurde das Dokument MONTAGEANLEITUNG erstellt. Hierin finden sich alle Informationen, die zur Inbetriebnahme des TwinLock Systems nötig sind.

Anzeige- und Bedienelemente der Eingabeeinrichtung

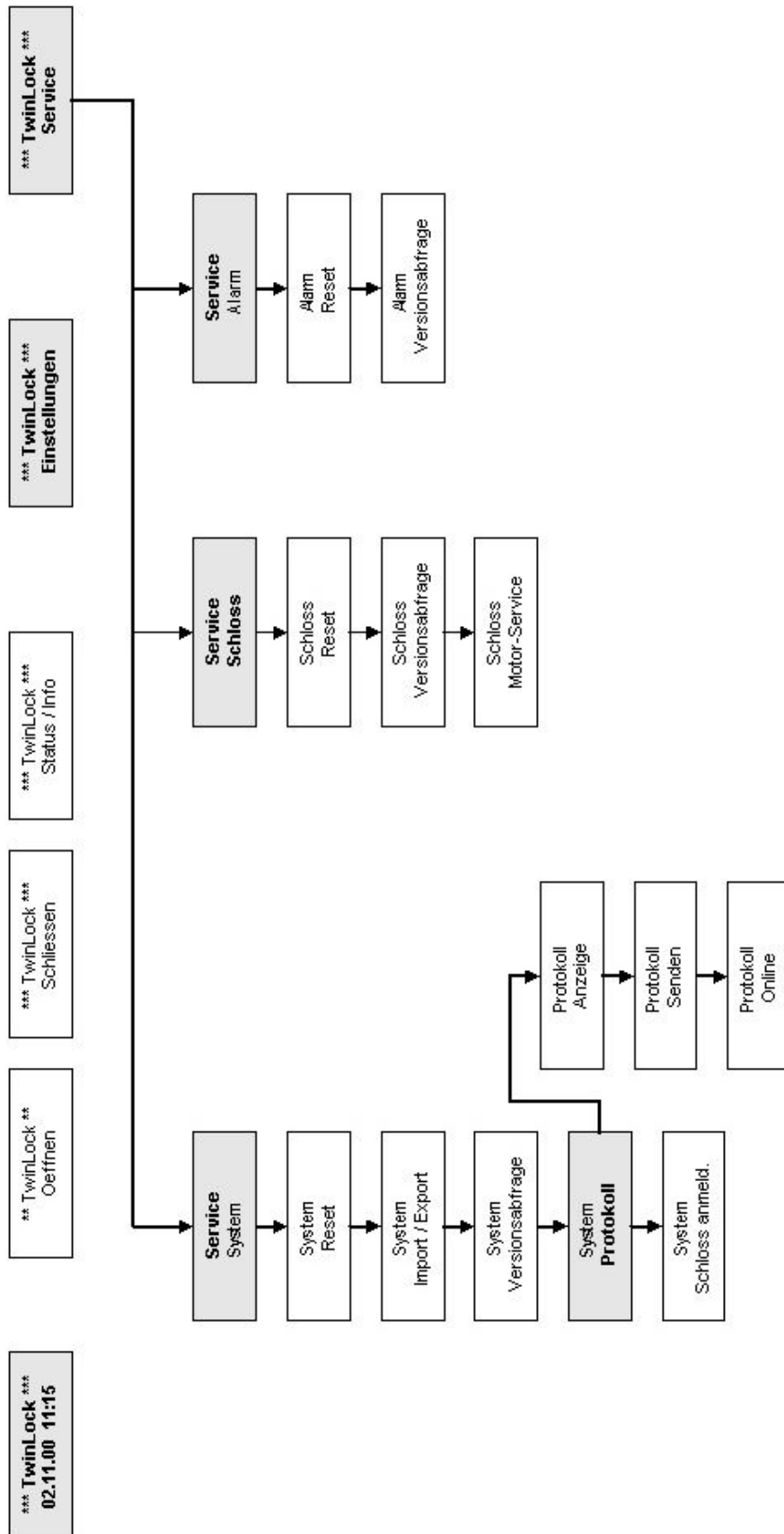


Menüführung

Einstellungen



Service



Allgemeine Bedienhinweise

Aktivieren des Systems

Das TwinLock-System wird im Ruhezustand durch die Betätigung einer beliebigen Taste am TwinControl aktiviert. Nach dem Aktivieren wird ein Systemcheck durchgeführt und die einzelnen Zustände der angeschlossenen Betätigungen (Schlösser), der Einbruchmeldeanlage (EMA) und des TwinLock-Systems angezeigt.

Systemcheck
Schloss zu 01

Systemcheck
EMA scharf

Systemcheck
System gesichert

Tastenfunktionen

Menütasten:

- > Menüführung nach rechts, d.h. nächster Menüpunkt
- < Menüführung nach links, d.h. vorheriger Menüpunkt
- enter Auswahl bzw. Bestätigung
- clear Abbruch, Rücksprung zum vorherigen Menüpunkt
(2 Sekunden gedrückt = Rücksprung zum Systemmenü)

Tastenfeld:

- 0...9 Zifferntasten für Eingabe von Zeitprogrammen usw.
- F1 Scharfschalten einer EMA (nur im Systemmenü möglich)
- F2 Anzeige der aktuellen Batteriespannung (nur im Systemmenü möglich)

Codeeingabe



1	2	3
4	5	6
7	8	9
F	0	F

Öffnungs- und Schließcodes können nur über die Menütasten eingegeben werden.

Dabei wird der Cursor mit den Pfeiltasten über die gewünschte Ziffer platziert und diese mit Enter ausgewählt.

Im Konfigurations- und Servicebereich kann alternativ dazu der Code auch per Tastatur eingegeben werden. Diese Funktion muß allerdings aktiviert werden.

Systemmenü

Als Systemmenü wird die Startseite der Menüstruktur bezeichnet. Das Systemmenü besteht aus einer editierbaren Zeile (Zeile1 = Systemzeile, kann einen individuellen Text enthalten) und der aktuellen Datums-/Uhrzeitanzeige.(Zeile 2).

```
*** TwinLock ***  
04.05.71 21:06
```

Codes

Bei jeder Betätigung können je 1 Master und 14 User angemeldet sein. Die Schlossmaster haben mit ihrem Code die Berechtigung zur Verwaltung der normalen User und der Programmierung der Schlossfunktionen.

Sind mehrere Schlösser angemeldet so ist Schloss #01 das Systemschloss und der Mastercode von Schloss #01 auch der Systemcode. Mit ihm können, wenn das Systemschloss geöffnet und das System entriegelt ist, die Konfigurations- und Servicefunktionen ausgeführt werden.

(Details siehe Handbuch)

Wichtige Hinweise zur Codeprogrammierung

- * **Wechseln Sie aus Sicherheitsgründen sofort den Systemcode bzw. die Mastercodes der einzelnen Betätigungen. Als Werkscode ist für den Benutzer Nr.00 (= Master/Systemmaster) der Code 1 2 3 4 5 6 7 8 vorprogrammiert. Die Usercodes Nr. 01...14 der einzelnen Betätigungen sind werksseitig inaktiv (Programmervorgang siehe Handbuch).**
- * **Bei der Codeprogrammierung ist darauf zu achten, dass der neue Öffnungscode mehrmals bei geöffnetem Wertbehältnis überprüft wird !**
- * **Verwenden Sie keine persönlichen Daten für die Programmierung von Öffnungscodes !**

Codeverknüpfung

Diese Funktion erlaubt das Öffnen der Betätigungen nach Eingabe mehrerer geistiger Codes. Es können wahlweise 1,2 oder 3 Codes für einen Öffnungsvorgang nötig sein.

(Details siehe Handbuch)

Zeitprogramme

Das Öffnen der Betätigungen kann an verschiedene Freigabezeiträume gebunden werden. Beispielsweise können für jeden Wochentag je zwei Zeitfenster programmiert werden, in denen die Betätigungen zu öffnen sind. Es können aber auch bestimmte Wochentage und einzelne Daten (z.B. Feiertage) komplett gesperrt sein. Auch ganze Sperrzeiträume (z.B. Betriebsferien) sind möglich.

(Details siehe Handbuch)

Öffnungszeitverzögerung

Nach der Öffnungsanforderung einer Betätigung und der Eingabe der erforderlichen Codes wird ein bestimmter Zeitraum gewartet, bevor die Betätigung geöffnet werden kann.

Für jede Betätigung und für den Fall eines stillen Alarms kann eine separate Zeitverzögerung programmiert werden.

Zusätzlich kann auch ein Freigabezeitfenster definiert werden, innerhalb dessen eine weitere Codeeingabe erfolgen muss, die zum endgültigen Öffnen der Betätigung führt.

Der Mastercode und Usercode #09 können die normale Zeitverzögerung umgehen, nicht aber die Alarmverzögerung bzw. die Sabotageverzögerung nach Codefalscheingabe (s.u.)
(Details siehe Handbuch)

Zwangsfolge

Eine aktivierte Zwangsfolge lässt die Betätigungen nur in einer bestimmten Reihenfolge öffnen (Schloss #01, #02...). Beim Schließen geht das System dann in umgekehrter Reihenfolge vor.

Das System ist erst nach dem Auffahren aller Betätigungen entsperrt und für Konfiguration und Service zugänglich.
(Details siehe Handbuch)

Batteriespannungsanzeige

Durch Betätigen der Taste F2 im Systemmenü kann die aktuelle Batteriespannung abgefragt werden.

```
*** TwinLock ***  
Batterie: 9.0V
```

```
*** TwinLock ***  
!!! Low Batt !!!
```

Bei einem Neustart des Systems (Batteriewechsel) bzw. beim Aktivieren des Systems wird jeweils die Batteriespannung gemessen und überprüft. Befindet sich diese unter der eingestellten Batteriewarngrenze erscheint die Meldung '!!! Low - Batt !!!' auf dem Display und wird auch im Ereignisspeicher hinterlegt.

Netzausfall

Wird das System über ein Netzteil (Netzteilbetrieb über TwinConnect) versorgt, so können die Betätigungen bei Ausfall der Netzspannung sowohl im offenen als auch im geschlossenen Zustand des Wertbehältnisses durch Einlegen von Batterien in die Bedieneinheit (TwinControl) ordnungsgemäß verschlossen bzw. geöffnet werden.

Codemanipulation

Nach 4-maliger falscher Codeeingabe wird eine Sperrzeit von 1 Minute aktiviert. Während dieser Sperrzeit kann keine Öffnung mehr vorgenommen werden. Jede weitere fehlerhafte Codeeingabe erhöht die Sperrzeit um jeweils eine Minute. Die max. Sperrzeit beträgt 15 Minuten.

Die falschen Codeeingaben werden mit Beginn der Sperrzeit als Manipulationsversuch gewertet und im Ereignisspeicher hinterlegt.

Bei der nächsten, richtigen Codeeingabe wird der Codefehlerzähler zurückgesetzt und die Sperrzeit gelöscht.

```
Falscher Code  
Sperrzeit
```

Manipulationserkennung an der Eingabeeinheit / Batteriewechsel

Beim Öffnen des Batteriefaches (sowohl Netzteil- als Batteriebetrieb) und nach einem Stromausfall bei Netzteilbetrieb erscheint die folgende Meldung auf dem Display :

```
*** TwinLock ***  
!Battfach offen!
```

Die Meldung wird auch im Ereignisprotokoll hinterlegt und wird bei jedem Aufwachen aus dem Stand-By-Modus (Display abgeschaltet), bei jedem Öffnungsvorgang und bei jedem Neustart des Systems angezeigt.

Sie bleibt solange erhalten, bis das Schloss #01 mit einem gültigen Öffnungscod geöffnert wurde.

Der rechtmäßige Benutzer kann somit erkennen, dass evtl. eine Manipulation an der Eingabeeinheit vorgenommen wurde.

Stiller Alarm

In einer Bedrohungssituation kann durch Eingabe eines speziellen Alarmcodes beim Öffnen und Schließen der Betätigungen ein stiller Alarm ausgelöst werden.

Der Alarmcode besteht aus dem normalen Zugangscode des Benutzers bei dem die letzte Ziffer um **+1** erhöht ist.

Das System verhält sich dann für den Benutzer (und Bedroher) ganz genauso wie beim normalen Öffnen, nur dass zugleich unbemerkt ein Alarmsignal an die EMA geleitet wird.

Zusätzlich kann für den Alarmfall eine eigene Öffnungszeitverzögerung definiert werden. Das Schloss kann nur nach Ablauf der eingestellten Wartezeit geöffnet werden

Beispiel:

Öffnungscod: 1-2-3-4-5-6-7-8 >> Alarmcode: 1-2-3-4-5-6-7-9

Hinweis: aus 9 wird 0 !

Öffnen der Betätigungen

```
*** TwinLock ***
Oeffnen
```

Menüpunkt 'Öffnen' auswählen.
(siehe Menüplan)

Schlossauswahl bei mehreren
Schlössern im System

```
Oeffnen
Schloss 01
```

Bei 'Zwangsfolge' wird zuerst
Schloß #01 geöffnet.

```
Code-Eingabe
Benutzer: 01<
```

Benutzer-Nr. eingeben



```
0123456789
Code:*****
```

Öffnungscode eingeben



```
Code-Eingabe
Bitte warten
```

Auswertung der Eingabe

Eingabe eines weiteren
Öffnungscode wenn
4-Augencode aktiv ist.

```
Code-Eingabe &2
Benutzer: 01<
```



```
0123456789
Code:*****
```



Eingabe eines weiteren
Öffnungscode wenn
6-Augencode aktiv ist.



```
Code-Eingabe &3
Benutzer: 01<
```



```
0123456789
Code:*****
```

Bei aktivierter Zeitverzögerung
Anzeige mit blinkender Zeile

```
Oeffnen
Zeitverz.
```

Nach Ablauf der Zeitverzögerung
beginnt die Freigabezeit.
Innerhalb dieses Zeitfensters
muß ein weiterer Öffnungs-
Code eingegeben werden.

```
Code-Eingabe &1
Benutzer: 01<
```



```
0123456789
Code:*****
```



```
Oeffnen
Bitte warten
```

Betätigung öffnet.

```
Oeffnen
Schloss offen 01
```







Nach dem Auffahren wird der
Status 'offen' angezeigt.

```
Oeffnen
System entsperrt
```

Nach Öffnung des Systemschlusses
kann das System konfiguriert werden.




Automatischer Rücksprung nach 3 Sekunden

Schließen der Betätigungen

<pre>*** TwinLock *** Schliessen</pre>	Menüpunkt 'Schließen' anwählen (siehe Menüplan)	
Schlossauswahl bei mehreren Schlössern im System	<pre>Schliessen Schloss 01</pre>	Bei 'Zwangsfolge' werden alle Schlösser automat. zugefahren
Bei 'Schließen & Code': Benutzer-Nr. eingeben	<pre>Schliessen Benutzer: 01<</pre>	  
Code eingeben	<pre>0123456789 Code:*****</pre>	  
Auswertung der Eingabe	<pre>Code-Eingabe Bitte warten</pre>	
<pre>Schliessen Bitte warten</pre>	Betätigung verschließt	
<pre>Schliessen Schloss zu 01</pre>	Statusanzeige	
<pre>Schliessen System gesichert</pre>	Wurde Systemschloss (#01) versperrt, kann das System nicht mehr umkonfiguriert werden	

Automatischer Rücksprung nach 3 Sekunden

Statusabfrage

<pre>*** TwinLock *** Status</pre>	Menüpunkt 'Status' anwählen (siehe Menüplan)	
Schlossauswahl bei mehreren Schlössern im System.	<pre>Status Schloss 01</pre>	  
<pre>Status Schloss zu 01</pre>	Status der gewählten Komponente wird an- gezeigt.	

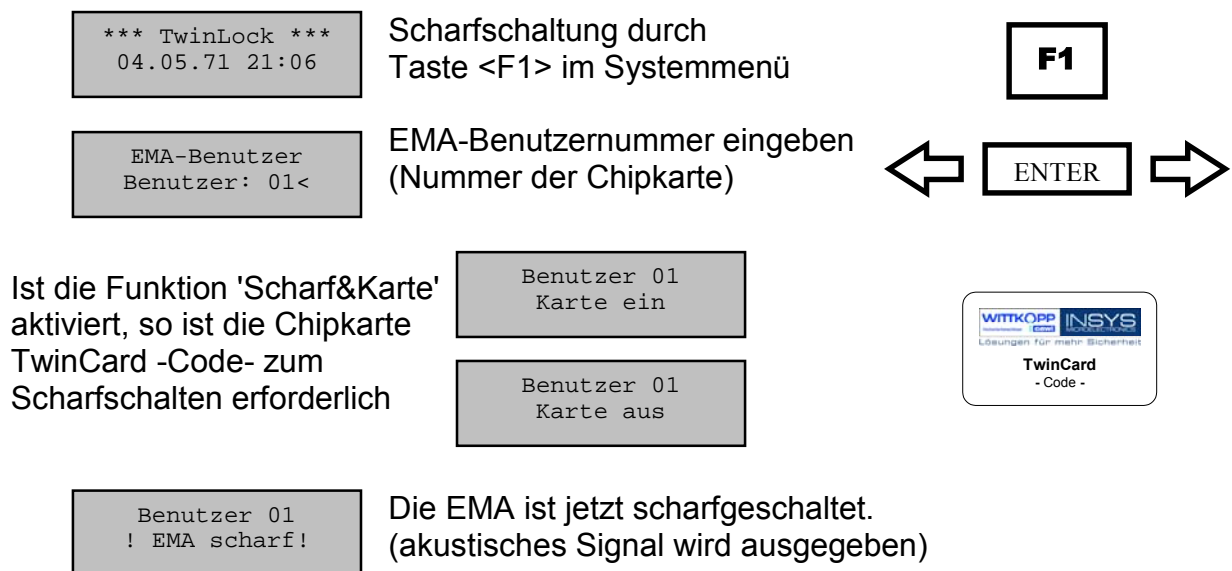
Automatischer Rücksprung nach 3 Sekunden

Betrieb mit einer Einbruchmeldeanlage (EMA)

EMA Scharfschaltung

Das TwinLock 7220 - System kann eine angeschlossene EMA mittels der Schalteinrichtung TwinAlarm scharfschalten. Die Scharfschaltung kann nur erfolgen, wenn

1. das Systemschloss (normal Schloss #01, bei Zwangsfolge alle Schlösser) versperrt ist
2. mind. ein körperlicher Code (Chipkarte) angemeldet wurde
3. und die angeschlossene EMA aktiv ist.



Automatischer Rücksprung nach 3 Sekunden

Hinweis:

Es wird empfohlen, die Funktion 'Scharf&Code' zu aktivieren da ansonsten ein Scharfschalten der EMA durch eine nichtberechtigte Person erfolgen könnte. Die EMA-Benutzernummern sind nur an die angemeldeten Chipkarten gebunden und haben nichts mit den Benutzernummern der einzelnen Schlösser zu tun.

EMA Unscharfschaltung

Das System TwinLock 7220 - Alarm kann eine angeschlossene EMA mittels der Schalteinrichtung TwinAlarm unscharfschalten. Die Unscharfschaltung ist an den Öffnungsvorgang des Systemschlusses (Schloss #01, bei 'Zwangsfolge' alle Schlösser) gekoppelt und wird durch Eingabe des geistigen Codes beim Öffnen und durch den zusätzlich erforderlichen körperlichen Code (TwinCard - Code) ermöglicht. Ist ein Öffnungsvorgang aufgrund eines aktiven Zeitprogramms o.ä. nicht möglich, so erfolgt auch keine Unscharfschaltung.

*** TwinLock ***
Oeffnen

Menüpunkt 'Öffnen' auswählen.
(siehe Menüplan)

Schlossauswahl bei mehreren
Schlössern im System

Oeffnen
Schloss 01

Bei 'Zwangsfolge' wird zuerst
Schloss #01 geöffnet.

EMA-Benutzer
Benutzer: 01<

Benutzer-Nr. eingeben



Benutzer: 01
Karte ein

Karte mit dem Chip nach unten
in Bedieneinheit stecken.



Es folgt die normale Öffnungssequenz mit allen aktivierten Funktionen wie Codeverknüpfung, Öffnungszeitverzögerung...
Siehe auch 'Öffnen der Betätigungen'

Unscharfschalten
! EMA unscharf !

EMA ist jetzt unscharf
(Akustisches Signal wird ausgegeben)

EMA-Benutzer
Karte aus

Codekarte entnehmen.



Oeffnen
Bitte warten

Betätigung wird aufgefahren

Oeffnen
Schloss offen 01

Nach dem Auffahren wird der
Status 'offen' angezeigt.

Oeffnen
System entsperrt

Nach Öffnung des Systemschlusses
kann das System konfiguriert werden.

Hinweis:

Das Unscharfschalten kann nur mittels Codekarte und geistigem Code erfolgen !
Die EMA-Benutzernummern sind nur an die angemeldeten Chipkarten gebunden und haben nichts mit den Benutzernummern der einzelnen Schlösser zu tun.
Die EMA wird vor dem Öffnen der Betätigungen unscharfgeschaltet.

Systemmeldungen

Öffnungsmeldungen

Oeffnen Wochenprogramm	Keine Öffnung möglich, da die aktuelle Uhrzeit nicht innerhalb der im Wochenprogramm definierten Zeitfenster liegt.
Oeffnen Sondertage	Keine Öffnung möglich, da das aktuelle Datum mit dem Datum eines definierten Sondertages übereinstimmt.
Oeffnen Sperrzeit	Keine Öffnung möglich, da das Sperrzeitprogramm aktiv ist.
Oeffnen Keine Freigabe	Keine Öffnung möglich, da der Eingang FREIGABE an der Schalteinrichtung nicht aktiv ist.
Oeffnen Sperrzeit Abbruch	Ein aktives Zeitprogramm wird durch Betätigung des Einganges ZEITSPERRE im gesicherten Bereich abgebrochen.

Statusmeldungen

Status FEHLER BUS A	Betätigung kann auf Bus A nicht mehr angesprochen werden.
Status FEHLER BUS B	Betätigung kann auf Bus B nicht mehr angesprochen werden.
Status Motorfehler A	Riegelendstellung der Betätigung auf Bus A nicht erreichbar.
Status Motorfehler B	Riegelendstellung der Betätigung auf Bus B nicht erreichbar.
Status Motorfehler AB	Riegelendstellung der Betätigung weder auf Bus A noch auf Bus B erreichbar.
Status DMS XX Fehler	Allgemeiner Fehler der Betätigung.

Allgemeine Fehlermeldungen

• • • • •
Falscher Code

Code wurde falsch eingegeben.

• • • • •
Eingabefehler

Falsche bzw. ungültige Eingabe.

• • • • •
Fehler BUS A

Angesprochene Komponente auf Bus A reagiert nicht.

• • • • •
Fehler BUS B

Angesprochene Komponente auf Bus B reagiert nicht.

• • • • •
Motorfehler AB

Fehler beim Öffnen / Schließen einer Betätigung.

Revision History

Version	Stand	Änderung	Name
1.00	28.02.02	Erstausgabe	MB
1.01	27.06.02	Komplettüberarbeitung	GM
1.02	20.10.03	Anzeige des Menüplans	MB

!!! Irrtum vorbehalten !!!

Support / Hotline

Carl Wittkopp GmbH & Co. KG

Sternbergstr. 5
D – 42551 Velbert
Tel.: +49(0)2051 – 9566-0
Fax.: +49(0)2051 – 9566-66
www.cawi.com

INSYS Microelectronics GmbH

Waffnergasse 8
D – 93047 Regensburg
Tel.: +49(0)941 – 560061
Fax.: +49(0)941 – 563471
www.insys-tec.de